

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Jürgen Barth (SPD)

Entwicklung der Holzvorräte in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 5/6997

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Vorbemerkung:

Die territoriale Forststruktur hat sich in den letzten zehn Jahren mehrfach geändert, so dass eine forstamts- und forstbetriebsweise Flächenaufstellung nicht zu sinnvollen Ergebnissen führt. Die Waldflächenstatistik wird nicht jedes Jahr neu erhoben, sondern lediglich fortgeschrieben. Da die Angaben aus unterschiedlichen Quellen stammen, ist die jährliche Angabe insbesondere nach Besitzarten in der Fortschreibung fehlerbehaftet. So hat eine korrigierte Einstufung militärisch beübter Flächen bei den Bundesforsten im Jahr 2002 dazu geführt, dass die im Agrarbericht ausgewiesene Gesamtwaldfläche statistisch um 4.700 Hektar gesunken ist. Die nachfolgenden Zahlen basieren bis zum Jahr 2003 auf dem Agrarbericht Sachsen-Anhalt. Die Werte ab 2004 entsprechen den amtlichen Angaben des statistischen Landesamtes.

1. Wie haben sich die Waldflächen in ha in den einzelnen Forstämtern in den vergangenen zehn Jahren - untergliedert nach Landeswald, Privatwald und Kommunalwald - entwickelt? Bitte in Jahresscheiben angeben.

Danach ergibt sich folgende Entwicklung für die Gesamtwaldfläche in Sachsen-Anhalt:

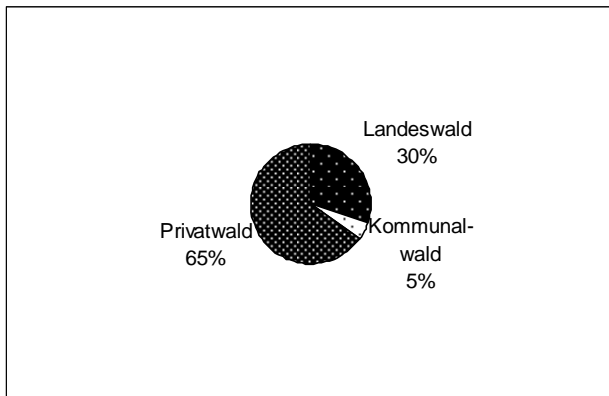
Jahr	Waldfläche in Tha
2000*	475,6
2001*	479,0
2002*	474,3
2003*	474,7
2004**	487,7
2005**	485,7
2006**	490,7
2007**	490,7
2008**	492,1

* Quelle: Agrarbericht Sachsen-Anhalt

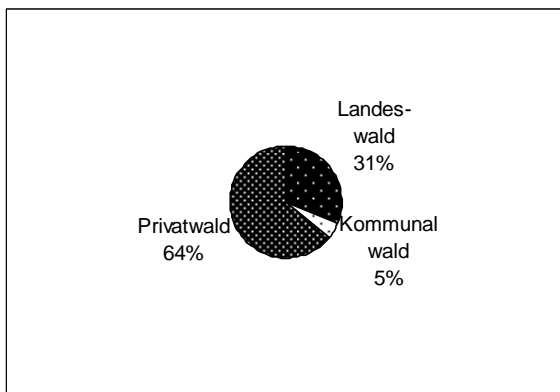
**Quelle: Bundeswaldinventur II

(Ausgegeben am 12.01.2010)

Nach Eigentumskategorien (Agrarbericht MLU) waren 2000 vorhanden:



Nach Eigentumskategorien (BWI II) waren 2004 vorhanden:



2. Wie haben sich die Vorräte der Baumarten Kiefer, Fichte, Eiche und Buche in den vergangenen zehn Jahren in den einzelnen Forstämtern in Sachsen-Anhalt entwickelt? Bitte je Baumart in Jahresscheiben und Festmetern für die einzelnen Forstämter angeben. Sollten für den Privat- und Kommunalwald nur unzureichend Daten zur Verfügung stehen, dann bitte separat den Landeswald aufführen und für den Privatwald und den Kommunalwald Schätzungen vornehmen.

Die Holzvorräte haben sich in den letzten zehn Jahren positiv entwickelt. Das entspricht dem bundesweiten Trend. Die Vorratserhebungen (Forsteinrichtung, Bundeswaldinventur, u. a.) erfolgen nur zu bestimmten Stichtagen, so dass die Vorräte nur im Anhalt an diesem Turnus angegeben werden können.

Nachfolgend werden die vorliegenden Inventurergebnisse dargestellt.

Jahr	Baumart	Holzvorrat	Zuwachs	Hiebssatz
1999	Siehe 2001			
2001	gesamt	212 Vfm/ha	6,4 Vfm/ha	4,0 Vfm/ha
2001	KI	195 Vfm/ha	6,8 Vfm/ha	2,9 Vfm/ha
2001	FI	226 Vfm/ha	6,4 Vfm/ha	5,0 Vfm/ha
2001	EI	238 Vfm/ha	4,8 Vfm/ha	2,5 Vfm/ha
2001	BU	300 Vfm/ha	7,6 Vfm/ha	6,9 Vfm/ha
2006	gesamt	260 Vfm/ha	6,7 Vfm/ha	5,3 Vfm/ha
2006	KI	242 Vfm/ha	6,8 Vfm/ha	2,9 Vfm/ha
2006	FI	431 Vfm/ha	6,4 Vfm/ha	5,0 Vfm/ha
2006	EI	271 Vfm/ha	4,8 Vfm/ha	2,5 Vfm/ha
2006	BU	295 Vfm/ha	7,6 Vfm/ha	6,9 Vfm/ha